

12/SN-182/ME

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 23 1095/3-II/5/92

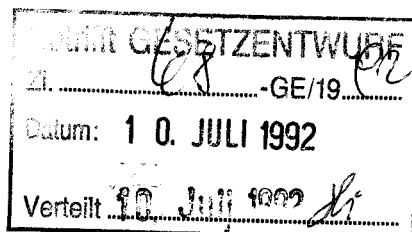
(25 Blg)

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 513 99 93

Sachbearbeiter:
Koärin. Dr. Rosenfeld
Telefon:
51 433 / 1795 DW

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament
1010 Wien



Dr. Wimmer

- Betr: Novellierungsentwürfe zum
- 1) Universitäts-Organisationsgesetz
 - 2) Kunsthochschul-Organisationsgesetz
 - 3) Akademie-Organisationsgesetz

Das BMF beehrt sich, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu den Entwürfen von Bundesgesetzen, mit dem das Universitäts-Organisationsgesetz, das Kunsthochschul-Organisationsgesetz und das Akademie-Organisationsgesetz geändert wird, zu übermitteln.

3. Juli 1992

Für den Bundesminister:

Dr. Schultes

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 23 1095/3-II/5/92

An das
Bundesministerium für
Wissenschaft und Forschung

Minoritenplatz 5
1014 W i e n

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 513 99 93

Sachbearbeiter:
Koärin.Dr.Rosenfeld
Telefon:
51 433 / 1795 DW

Betr: Novellierungsentwürfe zum
1) Universitäts-Organisationsgesetz
2) Kunsthochschul-Organisationsgesetz
3) Akademie-Organisationsgesetz

Unter Bezug auf das do. Schreiben, GZ. 68.153/91-I/B/5B/92 vom
15. Juni 1992, betreffend Novellierungsentwürfe zum UOG, KHOG und AOG, beehrt
sich das BMF mitzuteilen, daß bezüglich

- der Ermöglichung der Teilnahme von Hochschullehrern aus EWR-Mitgliedsstaaten
an der internen Willensbildung im UOG, KHOG und AOG; sowie
- der Beseitigung der österreichischen *venia docendi* als Ernennungsvoraussetzung
für Außerordentliche Universitätsprofessoren im UOG

mit der Maßgabe der Wahrung der Gegenseitigkeit zugestimmt wird.

Bezüglich der Einbeziehung von Forschungsförderungen in den Bereich der
Teilrechtsfähigkeit gem. § 2 Abs.2 UOG, § 1 Abs.2 KHOG bzw. § 1 Abs.3 AOG
kann die ho. Zustimmung nur im Umfang des nachstehenden Wortlautes gegeben
werden:

§ 2 Abs.2 lit.a des Universitäts-Organisationsgesetzes,
§ 1 Abs.2 lit.a des Kunsthochschul-Organisationsgesetzes sowie
§ 1 Abs.3 Z.1 des Akademie-Organisationsgesetzes
hätten zu lauten:

"durch unentgeltliche Rechtsgeschäfte Vermögen und Rechte zu
erwerben und Förderungen des Bundes, soweit sie im Zusammenhang mit

- 2 -

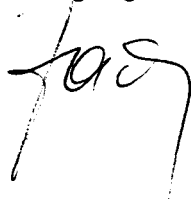
der Beteiligung an internationalen Forschungsprogrammen stehen, sowie Förderungen anderer Rechtsträger entgegenzunehmen und hievon im eigenen Namen zur Erfüllung ihrer Zwecke Gebrauch zu machen;"

3. Juli 1992

Für den Bundesminister:

Dr. Schultes

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Jas' or similar, written over a faint circular stamp.